

Modulhandbuch

Master-Lehrgang
**Angewandte
Ernährungsmedizin**



Modul	Bezeichnung Modul / Lehrveranstaltungen	SWS*	ECTS
Modul 01	Angewandte Biostatistik		
	Angewandte Biostatistik	3	6
Modul 02	Evidenzbasierte Ernährungsforschung		
	Klinische Studien	1,5	3
	EBM am Beispiel der Ernährungsmedizin	1	2
	Wissenschaftliches Schreiben	1	1
Modul 03	Forschungsprojekt		
	Forschungsprojekt	1,5	6
Modul 04	Projekt- und Qualitätsmanagement		
	Projektmanagement	1	2
	Qualitätsmanagement	1	2
	Informations- und Dokumentationssysteme im Gesundheitswesen	1	2
Modul 05	Hot Topics in der Ernährungsmedizin		
	Ernährungskommunikation	1	1
	Spezielle Lebensmittelkunde	2	3
	Anthropometrie	1	1
	Kulturelle Aspekte der Ernährung	1	1
Modul 06	Zielgruppenspezifische Ernährungsinterventionen		
	Differenzierte Aspekte der Sporternährung	1	2
	Wahlpflichtfach: Vertiefende Aspekte der Ernährung von speziellen Personengruppen: Geriatrie	2	4
	Wahlpflichtfach: Superfood und heimische Kräuter	2	4
Modul 07	Ernährungspsychologie und Beratung		
	Ernährungspsychologie	2	3
	Konfliktmanagement	1	1
	Beratungstechnik	2	2
Modul 08	Angewandte Ernährungsmedizin I		
	Ernährungsmedizinische Interventionen I	3,67	7
	Interdisziplinäre Praxisbeispiele I	2,34	5
Modul 09	Angewandte Ernährungsmedizin II		
	Ernährungsmedizinische Interventionen II	3,67	7
	Interdisziplinäre Praxisbeispiele II	2,34	5
Modul 10	Angewandte Ernährungsmedizin III		
	Ernährungsmedizinische Interventionen III	3,67	7
	Interdisziplinäre Praxisbeispiele III	2,34	5
Modul 11	Public Health Nutrition		
	Public Health Nutrition	1,33	2
	Ernährungsepidemiologie	1,33	2
	Nachhaltige Ernährung	1,33	2
Modul 12	Gesundheitsförderung in der Praxis		
	Praxis und Qualität in der Gesundheitsförderung	2	5
	Betriebliche Gesundheitsförderung	1	1
	Masterarbeit und Verteidigung		
	Masterarbeit und Verteidigung	1	30

*1 SWS umfasst 15 Lehreinheiten zu je 45 Minuten

Modul 01 – Angewandte Biostatistik

Lehrveranstaltung	Angewandte Biostatistik
Umfang	6 ECTS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenlehre • Grundlagen von Experimenten und der Ablauf/Problemkreise von Untersuchungen/Experimenten • Deskriptive Statistik • Testen von Hypothesen mit inferenzstatistischen Methoden • Regressionsanalyse
Lernziele	<p>Studierende sind nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwischen methodischen Begriffen differenzieren zu können • Eine Entscheidung über die Art der Umsetzung eines Experiments treffen zu können • Geeignete Maße und Messmethoden für relevante Merkmale identifizieren zu können • Geeignete Kontrollmechanismen für Störvariablen anwenden zu können • Hypothesen korrekt formulieren können • Entscheiden zu können, welcher Test zur Hypothesenprüfung geeignet ist • Arten von Tests klassifizieren zu können • Explorative und konfirmatorische Statistik auf einfache Probleme anwenden zu können

Modul 02 – Evidenzbasierte Ernährungsforschung

Lehrveranstaltung	Klinische Studien
Umfang	3 ECTS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Thema der Klinischen Studien, Grundlagen, Definitionen • Statistische Konzepte bei der Planung von Studien • Grundlagen der Auswertung von Studien • Regularien bei Klinischen Studien • Einreichung von Studien bei der Ethikkommission/Behörde, Praktische Durchführung von Klinischen Studien
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben ein Basisverständnis für den Aufbau, die ethischen Grundlagen und die Durchführung von Klinischen Studien • Die Studierenden können Anträge für die Ethikkommission verfassen und einreichen • Die Studierenden haben praxisorientierte Kenntnisse in der statistischen Auswertung von Klinischen Studien

Lehrveranstaltung	EBM am Beispiel der Ernährungsmedizin
Umfang	2 ECTS
Lehrinhalte	<p>Evidenzbasierte Praxis bedeutet, dass in die Entscheidungsfindung die beste verfügbare Evidenz, die klinische Erfahrung und die Wertvorstellungen der PatientInnen einfließen.</p> <p>Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird der Fokus auf den "Evidenz-Teil" dieses Dreigespanns gelegt. Gesundheitsfachleute sollten relevante Studien finden, kritisch bewerten und interpretieren können, um sie in die klinische Entscheidungsfindung einbeziehen zu können.</p> <p>Studierende lernen in dieser Lehrveranstaltung die Konzepte der Evidenzbasierten Medizin kennen, erfahren was Systematische Reviews und Meta-Analysen sind und warum diese wichtig sind. Ebenso wird auf das kritische Lesen und Interpretieren von Primärstudien aus dem Bereich der Ernährungsmedizin eingegangen.</p>
Lernziele	<p>Studierende können nach dieser Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine fokussierte Fragestellung nach dem PIKO-Schema formulieren • Suchstrategien zum effizienten Auffinden relevanter Studien erstellen • Die Qualität und Ergebnisse von randomisierten kontrollierten Studien kritisch beurteilen • Die Prinzipien von Beobachtungsstudien verstehen • Die Bedeutung und Prinzipien von Systematischen Reviews und Meta-Analysen verstehen und diese kritisch beurteilen

Lehrveranstaltung	Wissenschaftliches Schreiben
Umfang	1 ECTS
Lehrinhalte	<p>In dieser Lehrveranstaltung sollen die Teilnehmenden einen Überblick über die notwendigen Schritte für das Verfassen ihrer Masterarbeit bekommen und dazu nützliche Schreib-, Lese- und Schreibprojektmanagement-Techniken kennenlernen und exemplarisch ausprobieren. Die Arbeitsphasen einer Masterarbeit werden von der Themenfindung bis zur Fertigstellung des Textproduktes durchbesprochen und verschiedene Methoden ausprobiert.</p>
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Können die Phasen eines wissenschaftlichen Schreibprojektes für das Projektmanagement Ihrer Masterarbeit berücksichtigen • Haben verschiedene Schreib- und Lesetechniken trainiert, und wissen wann Sie welche Lese- und Schreibstrategien im Verlauf Ihrer Masterthese optimal einsetzen • Haben Kriterien für einen guten wissenschaftlichen Text reflektiert und können sie auf Ihre eigenen Texte anwenden. • Haben Überarbeitungsstrategien für inhaltliche, strukturelle und sprachliche Textrevision exemplarisch ausprobiert

Modul 03 – Forschungsprojekt

Lehrveranstaltung	Forschungsprojekt
Umfang	6 ECTS
Lehrinhalte	Praktische Durchführung eines Forschungsprojektes: Vom theoretischen Protokoll zum praktischen Arbeitsplan
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Fragestellungen/Hypothesen zu generieren • Forschungsprojekte zu konzipieren • Forschungsprojekte durchzuführen • Forschungsergebnisse statistisch auszuwerten • Forschungsergebnisse zu formulieren und zu kommunizieren

Modul 04 – Projekt- und Qualitätsmanagement

Lehrveranstaltung	Projektmanagement
Umfang	2 ECTS
Lehrinhalte	In dieser Lehrveranstaltung wird das Thema Projektmanagement mit den Schwerpunkten Planung, Prozessorientierung, sozialer interdependenter Systeme erlebbar gemacht. Aufbauend auf den Grundlagen wie Organisation, Kostenrechnung, Marketing wird betriebswirtschaftliches Wissen verknüpft und in einen praxisnahen Beratungskontext gesetzt. Erste Führungsmethoden werden ausprobiert und erlernt. Erfahrungen aus der Praxis und aktueller Stand der Theorie werden kritisch reflektiert.
Lernziele	Die Studierenden sind nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage selbstständig ein Projekt niedriger bis mittlerer Komplexität zu planen und zu managen.

Lehrveranstaltung	Qualitätsmanagement
Umfang	2 ECTS
Lehrinhalte	Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Qualitätsmanagementsysteme, Projektmanagement und klinisches Risikomanagement im Gesundheitswesen. Werkzeuge des Qualitäts-, Risiko- und Projektmanagement werden vorgestellt
Lernziele	Die Studierenden haben Grundverständnis bzw. Vertiefung in Qualitäts- und Risikomanagement im Gesundheitswesen. Die Studierenden können Werkzeuge aus dem Qualitäts- und Risikomanagement anwenden

Lehrveranstaltung	Informations- und Dokumentationssysteme im Gesundheitswesen
Umfang	2 ECTS
Lehrinhalte	Die Lehrveranstaltung gibt einen groben Überblick über den aktuellen Stand der Medizinischen Dokumentation sowie ihrer Auswirkungen auf das Gesundheitssystem im internationalen Kontext. Es werden Probleme der semantischen und formalen Interoperabilität beim Austausch von Gesundheitsdaten behandelt sowie die Grundlagen des Datenschutzes. Außerdem werden zukunftsweisende Anwendungen wie die österreichische elektronische Gesundheitsakte (ELGA) besprochen.
Lernziele	Die Studierenden haben ein Grundverständnis für die Notwendigkeit von Standards beim Austausch von Gesundheitsdaten sowie für die Auswirkungen auf das Gesundheitssystem, Anregungen zur Nutzung von IKT.

Modul 05 – Hot Topics in der Ernährungsmedizin

Lehrveranstaltung	Ernährungskommunikation
Umfang	1 ECTS
Lehrinhalte	Interviewvorbereitung für Print, Radio und TV mit Themenfokus Ernährung, Interviewsimulation mit Videoanalyse
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können Interviews mit Print-Radio- und TV-Medien vorbereiten und abhalten. • Die Studierenden haben Selbst- und Fremdwahrnehmung durch Videoanalysen erfahren • Die Studierenden sind sicher im Umgang mit JournalistInnen/RedakteurInnen sowie mit Kamera und Mikrofon.

Lehrveranstaltung	Anthropometrie
Umfang	1 ECTS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Körperzusammensetzung/Anthropometrie • Methoden zur Ermittlung der Körperzusammensetzung (BMI, Kalliper, Luftverdrängungsplethysmography, Bio-Impedanz-Analyse, Bauchumfang/Tailenumfang) • Referenzmethoden zur Validierung der o.g. Methoden • Praktische Durchführung und Vergleich der Messungen und Interpretation der Ergebnisse • Klinische Anwendungsgebiete • Messvoraussetzungen & Fehlerquellen
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die klinischen Anwendungsgebiete der Plethysmographie, des Kalipers und der Bio-Impedanz-Analyse wiedergeben • Sie sind in der Lage, Stärken und Schwächen bzw. Vor- & Nachteile der genannten Methoden zu benennen • Die Studierenden können die Voraussetzungen zur korrekten Durchführung der Methoden sowie die möglichen Fehlerquellen aufzählen • Die Studierenden sind im Stande, praktische Messungen bei Erwachsenen und Kindern durchzuführen • Darüber hinaus können sie die Zusammenhänge der biophysikalischen Grundlagen darstellen und die Bedeutung der einzelnen Ergebnisparameter erklären • Die Studierenden sind in der Lage, BodPod[®]-, Kaliper- und BIA-Messergebnisse zu interpretieren und die Ergebnisse sinnvoll in der weiteren ernährungsmedizinisch-therapeutischen Vorgehensweise zu implementieren

Lehrveranstaltung	Spezielle Lebensmittelkunde
Umfang	3 ECTS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die sensorische Analyse, Grundlagen der Sinnesphysiologie, Anforderung an Prüfpersonen, Prüfort, Probenvorbereitung. • Sensorische Prüfmethode und deren Einsatz im Lebensmittelsektor + Gesundheitsbereich • Analytische Sensorikmethoden, Beschreiben von Lebensmitteln • Hedonische Sensorikmethoden, Produkttests mit Patienten • Sinnesschulungen • Sensorik und Warenkunde • Ausgewählte Aspekte der Lebensmittelchemie
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben Grundkenntnisse im Bereich der Sensorik und Sinneswahrnehmung • Die Studierenden kennen die Einsatzgebiete und Methoden der Sensorik.

Lehrveranstaltung	Kulturelle Aspekte der Ernährung
Umfang	1 ECTS
Lehrinhalte	<p>People have to eat to live, but what they eat is to a large extent culturally and socially determined. Ethnicity, gender, social class, religion and peer expectations all play a role eating habits, as well as daily routines and natural, economic and agricultural factors, and all have been subject to significant changes in the last 200 years. This course provides an overview of these many facets of nutrition and their implications for the field of nutritional medicine.</p>
Lernziele	<p>After completion of the course, participants will:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Better understand the social, economic, cultural and historical context of eating habits • Recognize the diverse cultural factors that influence individual eating habits • Be able to reflect on the impact of such factors on their own and others' eating habits; • Have developed a sense for nutritional culture and concepts of health of a few specific ethnic groups (especially immigrants); • Will be aware of the problems associated with transcultural nutritional counseling; • Will be familiar with some culturally-specific health problems related to nutrition.

Modul 06 – Zielgruppenspezifische Ernährungsinterventionen

Lehrveranstaltung	Differenzierte Aspekte der Sporternährung
Umfang	2 ECTS
Lehrinhalte	<p>Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den Empfehlungen für AthletInnen im Kraft- als auch Ausdauerbereich und fokussiert auf die Zufuhr vor/während und nach der Belastung.</p> <p>Im Fokus stehen dabei die Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Flüssigkeitszufuhr als auch die Relevanz von evidenzbasierten Supplementen.</p> <p>Ergänzt werden diese Inhalte um Ernährungsstrategien um gastrointestinale Beschwerden zu vermeiden und dem „Relativen Energiedefizit“.</p>
Lernziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse wiedergeben • Individuelle Ernährungsempfehlungen von Hobby- und Leistungssportler planen • Sportgetränke analysieren und vergleichen sowie deren Einsatz empfehlen • Sportartspezifische Ernährungsrichtlinien formulieren • Den Einsatz von Supplementen evaluieren und deren Empfehlung bewerten

Lehrveranstaltung	Wahlpflichtfach: Vertiefende Aspekte der Ernährung von speziellen Personengruppen
Umfang	4 ECTS
Lehrinhalte	Die Wahlpflichtfächer greifen aktuelle Ernährungsthemen auf und werden am Beginn des jeweiligen Lehrgangs festgelegt.

Modul 07 – Ernährungspsychologie und Beratung

Lehrveranstaltung	Ernährungspsychologie
Umfang	3 ECTS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitspsychologische Modelle • Psychosomatische und verhaltensmedizinische Ansätze • Psyche und Hormone • Psychosoziale Aspekte der Endokrinopathien • Unterschiedliche Interventionsansätze • Ernährungspsychologie als Verhaltenswissenschaft • Essstörungen
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen unterschiedliche gesundheitspsychologische Modelle sowie verhaltensmedizinische Ansätze. • Sie kennen den Zusammenhang von Psyche und Hormonen und können unterschiedliche Interventionsansätze anwenden.

Lehrveranstaltung	Konfliktmanagement
Umfang	1 ECTS
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kommunikation aus systemischer Sicht und ihre Bedeutung im Konflikt • Nachrichtenquadrat • Transaktionsanalyse • Ansprechen von Konflikten, Ich Botschaft • Konflikt- und Korrektorgespräch • Umgang mit ungehaltenen Kunden/Patienten
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können Konflikte mit PatientInnen und oder KollegInnen erkennen und deeskalierend damit umgehen. • Die Studierenden können Konfliktverhalten ansprechen und Lösungen entwickeln. • Die Studierenden haben Kenntnisse im Umgang mit Reklamationen.

Lehrveranstaltung	Beratungstechnik
Umfang	2 ECTS
Lehrinhalte	Die Lehrveranstaltung ist ein interaktives Seminar, das sich aus Theorie und Praxis zusammensetzt. In Kleingruppen arbeiten die Studierenden an verschiedenen Inhalten und probieren einzelne Techniken selber aus. Feedback/ Diskussion in der Großgruppe und Kurzvideos sollen Einblick geben in Systemisches „Denken“ und Handeln.
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern grundlegende theoretische Aspekte von systemischer Beratung (Verständnis) • Wenden Werkzeuge aus der systemisch-lösungsorientierten Beratung in Übungssituationen an (Anwendungsvermögen) • Reflektieren den Verlauf und Ergebnisse der Beratungsübungen ressourcenorientiert und entwicklungsfördernd (Evaluation) • Diskutieren Interventionsmöglichkeiten aus dem systemisch-lösungsorientierten Beraten in supervisorischen Fall-darstellungen in der Kleingruppe und im Plenum (Analyse) • Übertragen neuerworbenes Wissen und die aktualisierte Erfahrung aus der LV auf konkrete Fälle in der späteren alltäglichen Beratungspraxis (Synthese)

Modul 08 – Angewandte Ernährungsmedizin I

Lehrveranstaltung	Ernährungsmedizinische Interventionen I
Umfang	7 ECTS
Lehrinhalte	<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt ausgewählte, vertiefende Inhalte zu folgenden Themenbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ernährungstherapie in der Gastroenterologie • Ernährungstherapie bei Erkrankungen von Leber & Pankreas • Perioperative Ernährung • Ernährungstherapie nach Bariatrische Chirurgie • Ernährungstherapie bei Erkrankungen von Speiseröhre & Dünndarm • Nahrungsmittelunverträglichkeiten • Ernährung in der Intensivmedizin
Lernziele	<p>Studierende sind nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis anzuwenden • Individuelle Ernährungskonzepte zu erstellen und diese gemeinsam mit den PatientInnen umzusetzen • Im interdisziplinären Team Lösungen zu entwickeln und themenbezogene Netzwerke zu bilden

Lehrveranstaltung	Interdisziplinäre Praxisbeispiele I
Umfang	5 ECTS
Lehrinhalte	<p>Aufbauend auf die LV „Ernährungsmedizinische Interventionen I“ werden folgende Inhalte im Rahmen von komplexen Fallbeispielen in Anlehnung an das didaktische Konzept des „Problem based learning“ bearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ernährungstherapie in der Gastroenterologie • Ernährungstherapie bei Erkrankungen von Leber & Pankreas • Perioperative Ernährung • Ernährungstherapie nach Bariatrische Chirurgie • Ernährungstherapie bei Erkrankungen von Speiseröhre & Dünndarm • Nahrungsmittelunverträglichkeiten • Ernährung in der Intensivmedizin
Lernziele	<p>Studierende sind nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis anzuwenden • Individuelle Ernährungskonzepte zu erstellen und diese gemeinsam mit den PatientInnen umzusetzen • Im interdisziplinären Team Lösungen zu entwickeln und themenbezogene Netzwerke zu bilden • Unterscheidungen zwischen EBM, Vermutungen und Hypothesen zu treffen • Fragestellungen aus der Ernährungsmedizin auszuarbeiten • Literatur für komplexe Probleme auszuwählen

Modul 09 – Angewandte Ernährungsmedizin II

Lehrveranstaltung	Ernährungsmedizinische Interventionen II
Umfang	7 ECTS
Lehrinhalte	<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt ausgewählte, vertiefende Inhalte zu folgenden Themenbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hunger-Sättigung, Pathophysiologie des gestörten Essverhaltens • Bedeutung von Genetik & Hormonen in der Ernährungstherapie • Ernährungstherapie bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen • Systematik des Nährstoff Overflow • Ernährungstherapie bei Adipositas und Diabetes Mellitus • Ernährungstherapie bei Nephrologischen Erkrankungen • Ernährungstherapie der Hyperlipidämie • Nahrungsergänzungsmittel
Lernziele	<p>Studierende sind nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis anzuwenden • Individuelle Ernährungskonzepte zu erstellen und diese gemeinsam mit den PatientInnen umzusetzen • Im interdisziplinären Team Lösungen zu entwickeln und themenbezogene Netzwerke zu bilden

Lehrveranstaltung	Interdisziplinäre Praxisbeispiele II
Umfang	5 ECTS
Lehrinhalte	<p>Aufbauend auf die LV „Ernährungsmedizinische Interventionen II“ werden folgende Inhalte im Rahmen von komplexen Fallbeispielen in Anlehnung an das didaktische Konzept des „Problem based learning“ bearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hunger-Sättigung, Pathophysiologie des gestörten Essverhaltens • Bedeutung von Genetik & Hormonen in der Ernährungstherapie • Ernährungstherapie bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen • Systematik des Nährstoff Overflow • Ernährungstherapie bei Adipositas und Diabetes Mellitus • Ernährungstherapie bei Nephrologischen Erkrankungen • Ernährungstherapie der Hyperlipidämie • Nahrungsergänzungsmittel
Lernziele	<p>Studierende sind nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis anzuwenden • Individuelle Ernährungskonzepte zu erstellen und diese gemeinsam mit den PatientInnen umzusetzen • Im interdisziplinären Team Lösungen zu entwickeln und themenbezogene Netzwerke zu bilden • Unterscheidungen zwischen EBM, Vermutungen und Hypothesen zu treffen • Fragestellungen aus der Ernährungsmedizin auszuarbeiten • Literatur für komplexe Probleme auszuwählen

Modul 10 – Angewandte Ernährungsmedizin III

Lehrveranstaltung	Ernährungsmedizinische Interventionen III
Umfang	7 ECTS
Lehrinhalte	<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt ausgewählte, vertiefende Inhalte zu folgenden Themenbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pädiatrische Stoffwechselerkrankungen • Frühkindliche und pubertäre Essstörung, Sondenentwöhnung • COPD • Mikrobiom und Einfluss der Ernährung • Malnutrition • Nahrungsmittelallergien • Onkologie • Geriatrie • Wunde & Ernährung • Spezifitäten der klinischen Praxis
Lernziele	<p>Studierende sind nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis anzuwenden • Individuelle Ernährungskonzepte zu erstellen und diese gemeinsam mit den PatientInnen umzusetzen • Im interdisziplinären Team Lösungen zu entwickeln und themenbezogene Netzwerke zu bilden

Lehrveranstaltung	Interdisziplinäre Praxisbeispiele III
Umfang	5 ECTS
Lehrinhalte	<p>Aufbauend auf die LV „Ernährungsmedizinische Interventionen III“ werden folgende Inhalte im Rahmen von Fallbeispielen bearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pädiatrische Stoffwechselerkrankungen • Frühkindliche und pubertäre Essstörung, Sondenentwöhnung • COPD • Mikrobiom und Einfluss der Ernährung • Malnutrition • Nahrungsmittelallergien • Onkologie • Geriatrie • Wunde & Ernährung • Spezifitäten der klinischen Praxis
Lernziele	<p>Studierende sind nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis anzuwenden • Individuelle Ernährungskonzepte zu erstellen und diese gemeinsam mit den PatientInnen umzusetzen • Im interdisziplinären Team Lösungen zu entwickeln und themenbezogene Netzwerke zu bilden • Fragestellungen aus der Ernährungsmedizin auszuarbeiten und • Literatur für komplexe Probleme auszuwählen

Modul 11 – Public Health Nutrition

Lehrveranstaltung	Public Health Nutrition
Umfang	2 ECTS
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden erwerben Einsichten und Kenntnisse in den jungen Bereich der Public Health Nutrition, die die Disziplinen Public Health und Ernährung zu einem gemeinsamen Schwerpunkt vereinheitlicht. Dabei steht die Verbindung wissenschaftlicher bzw. evidenzbasierter, sozialer, wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge im Hinblick auf Gesundheitsförderung und Prävention ernährungsabhängiger Krankheiten bestimmter Bevölkerungsgruppen im Fokus.</p> <p>Die Studierenden werden dazu befähigt, innerhalb multi-professioneller Teams an nachhaltigen Beiträgen zu Prävention und Gesundheit der Bevölkerung zu arbeiten und Public Health Themen mit Ernährungswissen zu verknüpfen.</p> <p>Sie verstehen, dass gesellschaftliche Rahmenbedingungen langfristig so gestaltet werden sollen, dass ein nachhaltiges Ernährungssystem und gesundheitsfördernde Lebenswelten entstehen können.</p>
Lernziele	<p>Die Studierenden sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien und Inhalte/Definitionen von Public Health, Gesundheitsförderung zu nennen • Den Public Health Action Cycle zu interpretieren und in Übungen anzuwenden • Determinanten der Gesundheit zu analysieren und zu bestimmen • Relevante Informationen zu den Einflussfaktoren der Gesundheit zu sammeln, sichten und zu bewerten • Die Verbindung von Verhaltens- und Verhältnisprävention mit Ernährung zu verstehen und zu diskutieren • Gesundheitsförderungs- und Public-Health-Maßnahmen theoriegeleitet und evidenzbasiert zu planen • Aufgrund des erworbenen Wissens über Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramme entsprechende Konzepte differenziert nach Zielgruppen und Settings erstellen zu können • Prinzipien des „Health in All Policies“ – Ansatzes zu kennen • Nutrition Policies national und global zu diskutieren

Lehrveranstaltung	Ernährungsepidemiologie
Umfang	2 ECTS
Lehrinhalte	Die Lehrveranstaltung gibt vorrangig eine Einführung in die Epidemiologie und beleuchtet einige Aspekte der Ernährungsepidemiologie. Im Fokus steht das Vermitteln von Grundverständnis für epidemiologische Denk- und Arbeitsweise und die Fähigkeit, Studienergebnisse kritisch zu bewerten. Zudem werden die wesentlichen methodischen Herausforderungen in der ernährungsepidemiologischen Forschung aufgezeigt.
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Kennen die Grundbegriffe und wichtigsten Maßzahlen der Epidemiologie und können grundlegende epidemiologische Rechengänge selbständig ausführen • Haben Kenntnisse über die gängigen Studiendesigns und deren Stärken und Schwächen • Kennen einige Beispiele für ernährungsrelevante epidemiologische Studien • Kennen verschiedene Ernährungserhebungsmethoden und können diese hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile bewerten • Können ernährungsepidemiologische Publikationen kritisch bewerten

Lehrveranstaltung	Nachhaltige Ernährung
Umfang	2 ECTS
Lehrinhalte	Das Ernährungsverhalten steht in komplexen Wechselwirkungen mit Umwelt, Gesellschaft, Kultur sowie Gesundheit. In dieser Lehrveranstaltung werden die fünf Dimensionen der Nachhaltigkeit: Umwelt, Gesundheit, Gesellschaft, Ökonomie und Kultur sowie die Ethik des Essens besprochen und diskutiert. Die Umsetzung der Grundsätze einer nachhaltigen Ernährung/ einer Lebensmittelqualität im Sinne der Nachhaltigkeit in die Praxis werden erarbeitet. Beleuchtet und diskutiert werden zudem folgende Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen des Ernährungsverhaltens auf Umwelt, Gesellschaft und Gesundheit • ökologische, soziale, ökonomische und gesundheitliche Aspekte – Komplexität einer nachhaltigen Ernährung • Möglichkeiten der Umsetzung im Berufsalltag • Vegane Ernährung laut aktuellem wissenschaftlichen Stand • Ethik des Essens/Tierethik
Lernziele	Die Studierenden haben <ul style="list-style-type: none"> • professionelle Kompetenzen im Bereich „Nachhaltige Ernährung“ und „Vegane Ernährung“ • Hintergrundwissen zum Thema „Tierethik“ und sind für dieses Thema sensibilisiert

Modul 12 – Gesundheitsförderung in der Praxis

Lehrveranstaltung	Praxis und Qualität in der Gesundheitsförderung
Umfang	5 ECTS
Lehrinhalte	<p>Die Studierende erwerben Kenntnisse zu Theorien und Grundlagen der Gesundheitsförderung und erhalten Einblicke in Aufbau und Umsetzung von Gesundheitsförderungsprojekten in der Praxis im Sinne der Setting- und Zielgruppenorientierung.</p> <p>Des Weiteren werden Studierende befähigt zur Qualitätsentwicklung der Gesundheitsförderung beizutragen, Diskussionen um die Wirksamkeit präventiver Strategien zu reflektieren und die Chancen und Risiken für die Gesundheitsförderung daraus abzuleiten</p> <p>Daneben erhalten die Studierende Kenntnisse zu Mindful Eating – Achtsam Essen und die Umsetzung in der Praxis. Im Rahmen dessen erlernen Sie Methoden und Erfahrungswerte aus MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction; Kabat-Zinn, 2013) ernährungsspezifisch in Übungen anzuwenden.</p>
Lernziele	<p>Studierende sind nach der Absolvierung der LV in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderungs- und Public-Health-Projekte theoriegeleitet und evidenzbasiert zu planen • Konzepte differenziert nach Zielgruppen und Settings praxisorientiert erstellen zu können • Inhalte/Definitionen zu „Health Literacy“ wiederzugeben und Maßnahmen zur Förderung dieser auf lokal, nationaler und internationaler zu kennen

Lehrveranstaltung	Betriebliche Gesundheitsförderung
Umfang	1 ECTS
Lehrinhalte	<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Theorien zur Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) und zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) und lernen Good Practice-Beispiele kennen.</p>
Lernziele	<p>Studierende kennen Kriterien und Inhalte/Definitionen der Betrieblichen Gesundheitsförderung/Betriebliches Gesundheitsmanagement und haben Kenntnisse zur Umsetzung in der Praxis.</p>

Masterarbeit und Verteidigung

Lehrveranstaltung	Masterarbeit und Verteidigung
Umfang	30 ECTS

Vorbehaltlich Änderungen!